

 Bundeskanzleramt

[bundeskanzleramt.gv.at](https://www.bundeskanzleramt.gv.at)

Karl Nehammer
Bundeskanzler

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.808.267

Wien, am 17. Jänner 2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat DI Doppelbauer, Kolleginnen und Kollegen haben am 17. November 2021 unter der Nr. **8632/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Werkleistungen in der UG 10 – Bundeskanzleramt“ an meinen Amtsvorgänger gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Gemäß der betriebswirtschaftlichen Gliederung des Bundeshaushalts stellt die Kontokennziffer 6007 „Aufwand für Werkleistungen“ einen Teilbereich des betrieblichen Sachaufwandes dar. Diese Kontokennziffer beinhaltet ua die Finanzposition 1-7270 „Werkleistungen durch Dritte“ mit allen zugehörigen Untergliederungen. Da nicht nur der Prolog der Anfrage, sondern auch die nachstehenden Fragen auf Werkleistungen durch Dritte abzielen, ist die Finanzposition 1-7270 „Werkleistungen durch Dritte“ mit allen zugehörigen Untergliederungen Basis für die Anfragebeantwortung.

Die Entwicklung der Werkleistungen durch Dritte mit sämtlichen darunterliegenden Untergliederungen stellt sich im Bereich der Untergliederung 10 für den Ergebnis- und Finanzierungshaushalt wie folgt dar:

	Finanzierungshaushalt	Ergebnishaushalt
Erfolg 2020	12,0	11,5
BVA 2021	15,3	15,3
BVA 2022	20,5	20,5

* die Beträge verstehen sich als Mio Euro.

Die im Vorwort der Anfrage angeführten Zahlen können nicht nachvollzogen werden.

Zu Frage 1:

1. Welche Auszahlungen für Werkleistungen durch Dritte wurden 2020 geleistet (BRA 2020)? Bitte um Darstellung nach Detailbudgets und Konten (alle Konten mit Kontenkennziffer 6007, Aufwand für Werkleistungen, einschließlich Aufschlüsselung nach 900-UGI).

a. In welcher Höhe wurden diese geleistet?

Die Auszahlungen wurden in nachstehender Höhe geleistet:

Detailbudget	Kontenkennziffer / 6007	FiPo	Name FiPo	Auszahlung
10.01.01	Aufw. für Werkleist.	1-7270.000	Werkleist. d. Dritte	988.601,77
10.01.01	Aufw. für Werkleist.	1-7270.204	Hotelkost.(Dienstr.)	-140,00
Ergebnis DB1				988.461,77
10.01.02	Aufw. für Werkleist.	1-7270.000	Werkleist. d. Dritte	1.918.147,26
10.01.02	Aufw. für Werkleist.	1-7270.100	Entg. an die BUHAG	82.095,28
10.01.02	Aufw. für Werkleist.	1-7270.202	Schulung u.Weiterb.	69.763,41
10.01.02	Aufw. für Werkleist.	1-7270.203	Reinigung	558.075,65
10.01.02	Aufw. für Werkleist.	1-7270.204	Hotelkost.(Dienstr.)	5.102,07
10.01.02	Aufw. für Werkleist.	1-7270.956	APA	1.511.258,90
10.01.02	Aufw. für Werkleist.	1-7270.983	Sonstige Bewachung	403.273,80
Ergebnis DB2				4.547.716,37
10.01.03	Aufw. für Werkleist.	1-7270.000	Werkleist. d. Dritte	253.587,39
10.01.03	Aufw. für Werkleist.	1-7270.488	Werkleist. C-19	472.454,64
10.01.03	Aufw. für Werkleist.	1-7270.914	Übersetzungsl.	27.997,08
Ergebnis DB3				754.039,11
10.01.04.02	Aufw. für Werkleist.	1-7270.000	Werkleist. d. Dritte	257.000,60
10.01.04.02	Aufw. für Werkleist.	1-7270.203	Reinigung	276.702,84
Ergebnis DB4				533.703,44
10.01.07	Aufw. für Werkleist.	1-7270.000	Werkleist. d. Dritte	31.814,64
Ergebnis DB7				31.814,64

10.02.01	Aufw. für Werkleist.	1-7270.000	Werkleist. d. Dritte	5.027.576,14
10.02.01	Aufw. für Werkleist.	1-7270.038	EU-Proj. TRAPEZ zw	127.055,20
Ergebnis GB2				5.154.631,34

Zu den Fragen 2 und 3:

2. *An welche Unternehmen wurden 2020 Auszahlungen für Werkleistungen durch Dritte geleistet? Bitte um Darstellung ab einer Auszahlungssumme von 50 000 EUR für alle Detailbudgets und Konten (alle Konten mit Kontokennziffer 6007, Aufwand für Werkleistungen, einschließlich Aufschlüsselung nach 900-UGI).*
 - a. *In welcher Höhe wurden diese geleistet?*
3. *An welche Personen wurden 2020 Auszahlungen für Werkleistungen durch Dritte geleistet? Bitte um Darstellung ab einer Auszahlungssumme von 50 000 EUR für alle Detailbudgets und Konten (alle Konten mit Kontokennziffer 6007, Aufwand für Werkleistungen, einschließlich Aufschlüsselung nach 900-UGI).*
 - a. *In welcher Höhe wurden diese geleistet?*

Ich darf auf die Angaben in der beigelegten Tabelle verweisen.

Zu den Fragen 4 bis 9:

4. *Für welche Werkleistungen durch Dritte wurden Auszahlungen im BVA 2021 veranschlagt? Bitte um Darstellung nach Detailbudgets und Konten (alle Konten mit Kontokennziffer 6007, Aufwand für Werkleistungen).*
 - a. *In welcher Höhe wurden diese veranschlagt?*
 - b. *Um wieviel Prozent steigen diese im Vergleich zu den 2020 geleisteten Auszahlungen (BRA 2020)?*
 - c. *Worauf sind etwaige veranschlagte Mehrauszahlungen für Werkleistungen durch Dritte im BVA 2021 (im Vergleich zu 2020) zurückzuführen?*
5. *An welche Unternehmen erfolgen Auszahlungen für Werkleistungen durch Dritte, die im BVA 2021 veranschlagt wurden? Bitte um Darstellung ab einer Auszahlungssumme von 50 000 EUR für alle Detailbudgets und Konten (alle Konten mit Kontokennziffer 6007, Aufwand für Werkleistungen).*
 - a. *In welcher Höhe wurden diese Auszahlungen jeweils veranschlagt?*
 - b. *Falls an diese Unternehmen bereits 2020 Auszahlungen getätigt wurden - um wieviel Prozent steigen die im BVA 2021 veranschlagten Auszahlungen im Vergleich dazu?*

- b. *Falls an diese Personen bereits 2020 Auszahlungen getätigt wurden - um wieviel Prozent steigen die im BVA 2022 veranschlagten Auszahlungen im Vergleich dazu?*
- c. *Worauf sind etwaige veranschlagte Mehrauszahlungen für Werkleistungen durch Dritte im BVA 2022 (im Vergleich zu 2020) zurückzuführen?*

Diese Fragen zielen auf die Angabe sowie den daran anschließenden Vergleich von einzelnen Werkleistungen Dritter ab. Einzelne Werkleistungen werden jedoch weder im BVA noch im anschließenden BRA dargestellt. Die Veranschlagung erfolgt gemäß den geltenden haushaltsrechtlichen Bestimmungen nicht vorhabensbezogen, sondern auf entsprechenden Voranschlagsstellen und Voranschlagskonten. Unter diesen Finanzpositionen sind unzählige Werkleistungen zusammengefasst. Weiters werden die Plankosten bei der Kostenschätzung von noch nicht konkreten Vorhaben meist auf einer zentralen Finanzposition veranschlagt und erst im Zahlungsvollzug den betreffenden Finanzpositionen gemäß dem Kontenplan für Gebietskörperschaften zugebucht. Insofern könnten aus einem Vergleich zwischen Plan- und Istdaten falsche Rückschlüsse gezogen werden. Die letztliche Beauftragung und Verrechnung der einzelnen Leistungen erfolgt aufgrund des dezentralen Budgetvollzugs im Bundeskanzleramt in den jeweils zuständigen Fachabteilungen. Um die Fragen korrekt zu beantworten, müssten daher die vorgelagerten Fachbereiche – neben ihrer normalen Verwaltungstätigkeit – umfassende Auswertungen und Aufstellungen erstellen, die dann von der Budgetabteilung – ebenfalls neben ihrer normalen Verwaltungstätigkeit – konsolidiert, auf Vollständigkeit und Richtigkeit überprüft und für die Beantwortung aufbereitet werden müssten. Dies stellt im Lichte der Beantwortungspraxis einen unverhältnismäßigen Verwaltungsaufwand dar, weshalb eine solche Erhebung unterbleibt.

Das Bundeskanzleramt hat aber die wesentlichen Abweichungen der letzten Jahre auf dem Konto 7270.*** recherchiert und kurz zusammengefasst:

1. Zwischen dem **BVA 2021 und BVA 2022** ist es auf dem Konto Werkleistungen 1-7270.*** zu nachfolgenden Abweichungen im Verzeichnis der veranschlagten Konten gekommen:

DB 10.01.01 (Seite 18): 1-7270.000 steigt von 0,320 Mio. auf 1,260 Mio.

Grund: z.B. Kosten für Europakommunikation, Mehrkosten Online Zugang Rechtsdatenbank für alle BKA-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Stabstelle ÖJK: Prävention und Bekämpfung aller Formen von Antisemitismus. Bewusstmachung und Stärkung jüdischen Kultur- und Gemeindelebens in Ö., Gedenkkultur und Jubiläen. (+0,940 Mio.)

DB 10.01.07 (Seite 30): 1-7270.000 steigt von 0,060 Mio. auf 2,060 Mio.
Grund: Bundesgesetz über die Rechtspersönlichkeit von religiösen Bekenntnis-
gemeinschaften (+2 Mio.)

DB 10.02.01 (Seite 31): 1-7270.000 steigt von 6,379 Mio. auf 8,879 Mio.
Grund: Erhöhung der Gewaltschutzmaßnahmen für Frauen (+2,5 Mio.)

2. Zwischen dem BVA 2020 und BVA 2021 ist es auf dem Konto Werkleistungen 1-
7270.*** zu nachfolgenden Abweichungen gekommen:

DB 10.01.02 (Seite 23): 1-7270.000 sinkt von 5,015 Mio. auf 4,312 Mio.
Grund: Corona bedingt wurden Einsparungen bei den Auftragsvergaben einge-
plant (-0,703 Mio.)

DB 10.02.01 (Seite 31): 1-7270.000 steigt von 5,129 Mio. auf 6,379 Mio.
Grund: Erhöhung des Frauenbudgets (+1,25 Mio.)

Karl Nehammer

